

**Die temporäre Skulpturengalerie mit Kunstwerken von Hermann-Christian Zimmerle, Erik Sturm und Peter Lenk ist ab 27. Oktober vor dem StadtPalais – Museum für Stuttgart zu sehen. Zimmerles Skulptur „König Wilhelm II. und seine Spitze“ ist bereits ab heute an neuer Stelle zu finden.**

Die Skulpturen „König Wilhelm II. und seine Spitze“ (1990) von Hermann-Christian Zimmerle, „Datenbank“ (2019) von Erik Sturm und „S 21. Das Denkmal – Chronik einer grotesken Entgleisung“ (2020) von Peter Lenk sind ab 27. Oktober vor dem StadtPalais – Museum für Stuttgart zu sehen. Die Fläche vor dem Museum verwandelt sich damit bis Ende März in eine temporäre Skulpturengalerie.

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart begreift seit der Eröffnung des Hauses sein Außengelände auch als Ausstellungsraum, in dem Fragen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft diskutiert werden. Nachdem dort zusammen mit den Gestaltern von „umschichten“ in den vergangenen Jahren „Stuttgart am Meer“ im Museumsgarten nach der Bedeutung des Wassers für die Stadtentwicklung gefragt oder „Stuttgart im Schnee“ sich mit einer verändernden Freizeitkultur beschäftigt hat, greift nun eine Skulpturengalerie wichtige Diskurse der Stuttgarter Stadtgesellschaft auf.

Die Skulptur „König Wilhelm II. und seine Spitze“ zog nun bereits am Dienstag, 20. Oktober an ihren neuen temporären Platz vor das StadtPalais. Der ursprüngliche Standort im hinteren Teil des StadtPalais-Gartens war zuletzt viel diskutiert worden.

Erik Sturms „Datenbank“ bleibt an ihrem aktuellen Platz. Peter Lenks „S 21. Das Denkmal – Chronik einer grotesken Entgleisung“ kommt neu hinzu. Die Skulptur nimmt die jüngere Geschichte in den Blick und weist in seiner satirischen Auseinandersetzung mit dem Stuttgarter Streitthema der letzten Jahrzehnte vielleicht auch einen Weg in die Zukunft. Die temporäre Skulpturengalerie wird zum offenen Ausstellungsraum mit drei Arbeiten, die zum Nachdenken und Diskutieren über die Stadt anregen.

Die temporäre Skulpturengalerie ist voraussichtlich bis Mitte März vor dem StadtPalais zu sehen. Dann beginnen die Bauarbeiten an der Freitreppe des Hauses.

\* **Temporäre Skulpturengalerie** 27. Oktober bis März, vor dem StadtPalais, Eintritt frei